



Marburg, 15.08.2019

Eingang: 15.08.2019

TOP: 15

Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD –
Christlich Demokratische Union – CDU -

Lfd.Nr. 352/2019 KT

Antrag zur Kreistagssitzung am 06.09.2019**Resolutionsantrag der Fraktionen von SPD und CDU betreffend Umbau Bahnhof Niederwalgern****Beschluss:**

Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, sich bei der Deutschen Bahn AG, beim RMV und den Verantwortlichen in Land und Bund vehement dafür einzusetzen, dass der geplante Umbau des Bahnhofs Niederwalgern nicht auf unbestimmte Zeit verzögert, sondern schnellstens alles Erforderliche unternommen wird, um die Umsetzung der Bauarbeiten, die eigentlich schon 2019 beginnen sollten, zu ermöglichen.

Gleichzeitig ist es auch erforderlich, für alternative Fördermöglichkeiten dieses Vorhabens zu sorgen.

Begründung:

Vor Kurzem wurde öffentlich bekannt, dass der Umbau des Bahnhofs Niederwalgern nicht wie geplant im November 2019 beginnen könne, da planerische Arbeiten fehlerhaft seien. Durch die sich daraus ergebende Verzögerung stünden auch eingeplante Fördermittel nicht mehr zur Verfügung, wenn sie nicht rechtzeitig abgerufen würden und die Baumaßnahme nicht bis zu einem bestimmten Zeitpunkt beendet werde. Zudem ergäben sich Schwierigkeiten wegen der Sperrpausen im Bahnverkehr.

Der Kreistag hat sich in letzter Zeit bereits mehrmals mit der Bahnanbindung auf der Main-Weser-Bahn befasst. Dabei spielte neben der ICE-Anbindung auch ein attraktiver Nahverkehr eine Rolle. Der Bahnhof Niederwalgern ist im Südkreis nicht zuletzt für Pendler*innen ein wichtiger Haltepunkt. Insofern sollte der Umbau zu einem attraktiven, barrierefreien und kundenfreundlichen Bahnhof hohe Priorität haben.

Neben der Lösung von baurechtlichen Schwierigkeiten ist es notwendig, alternative Finanzierungsmöglichkeiten zu erschließen, damit der schnelle Baubeginn nicht daran scheitert.

gez.:

Werner Hesse
SPD-Fraktion**Werner Waßmuth**
CDU-Fraktion